

Pannoneum verstärkt Sicherheitsmaßnahmen nach Amoklauf in Graz

Amoklauf in Graz betrifft Pannoneum Neusiedl: Schule implementiert Notfallpläne, fördert Unterstützung und Krisenmanagement.



Neusiedl am See, Österreich - In Neusiedl am See sorgt ein tragisches Ereignis für große Besorgnis innerhalb der Schulgemeinschaft am Pannoneum. Betroffen von einem Amoklauf in Graz zeigt die Direktorin, Alexandra Laminger, großes Mitgefühl und stellt klar, dass die Schule bestrebt ist, die Ängste und Sorgen ihrer Schüler ernst zu nehmen. Viele Eltern haben sich bereits mit ihren Bedenken an die Schule gewandt, und auch unter den Lehrern ist die Verunsicherung spürbar. Angesichts dieser Herausforderungen wird der landesweite Notfall- und Krisenplan weiter verstärkt umgesetzt und regelmäßig trainiert. Ab sofort bleibt das Schulgebäude nach 8

Uhr verschlossen, und der Zutritt erfolgt nur nach vorheriger telefonischer Ankündigung, um die Sicherheit zu gewährleisten. **MeinBezirk berichtet, dass** diese Maßnahmen als notwendig erachtet werden, um den Schülern ein Gefühl der Sicherheit zu geben.

Wie in vielen österreichischen Schulen wird auch am Pannoneum ein wertschätzender Umgang gepflegt. Laminger betont die Bedeutung emotionaler Unterstützung und fördert verschiedene Angebote wie „Peer Mediation“ zur Konfliktlösung unter Jugendlichen. Zudem stehen den Schülern Jugendcoaching-Stunden sowie der Kontakt zu einer Schulpsychologin zur Verfügung. Allerdings wird angemerkt, dass die Ressourcen für diese Unterstützung begrenzt sind. Die Direktorin fordert daher eine Aufstockung des Unterstützungspersonals im österreichischen Schulsystem, um den Bedürfnissen der Schüler besser gerecht zu werden.

Krisenmanagement an Schulen

Krisen können in Schulen ohne Vorwarnung eintreten, weshalb es unerlässlich ist, klare Handlungspläne zu erstellen. Unterstützt wird dies durch ein geschultes schulinternes Krisenteam, wie das **Bildung NÖ erläutert**. Die Bildungsdirektion für Niederösterreich hat einen Krisenstab eingerichtet, der aus verschiedenen Fachleuten besteht und innerhalb von kürzester Zeit auf Krisensituationen reagieren kann. Die Hotline für Krisenmeldungen steht rund um die Uhr zur Verfügung, sodass in akuten Fällen rasch Hilfe mobilisiert werden kann.

In Anbetracht der letzten Ereignisse ist es auch wichtig, dass Schulpsychologen direkt in den Schulen aktiv sind und Unterstützung vor Ort bieten können. Das Krisenmanagement wird durch regelmäßige Fortbildungsmaßnahmen für Lehrkräfte ergänzt, sodass sie im Falle eines Falles gut vorbereitet sind. Die Themen umfassen sowohl den Umgang mit akuten Krisen, als auch langfristige Strategien zur Prävention.

Effektives Krisenmanagement in der Gemeinde

Das Vorgehen in Krisensituationen erfordert ein koordiniertes Zusammenwirken aller Beteiligten. Im Falle von größeren Zwischenfällen, wie etwa einem Verkehrsunfall mit einem Tanklastwagen, der chemische Stoffe transportiert, wird sofort ein Notfallplan aktiviert. Hierbei wird die Unfallstelle gesichert, die notwendigen Rettungsdienste alarmiert und die Öffentlichkeit informiert. Gemäß **Krisenplaner** ist die frühzeitige Kommunikation mit der Bevölkerung entscheidend, um Vertrauen zu schaffen und Gerüchten vorzubeugen.

Insgesamt zeigt sich, dass die Schulgemeinschaft am Pannoneum und die Bildungsdirektion nicht nur auf die akuten Herausforderungen reagieren, sondern auch präventiv agieren. Durch die Einführung und regelmäßige Schulung von Krisenmanagementplänen wird versucht, die Sicherheit und das Wohlbefinden der Schüler in Neusiedl am See zu gewährleisten.

Details	
Ort	Neusiedl am See, Österreich
Quellen	• www.meinbezirk.at • www.krisenplaner.at • www.bildung-noe.gv.at

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at